

VDIK-Mitglieder wählen Vorstand



Bei der Mitgliederversammlung des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller wurden heute turnusgemäß mehrere Vorstandsmitglieder gewählt.

Reinhard Zirpel wurde von der Mitgliederversammlung für weitere zwei Jahre als VDIK-Präsident bestätigt. Er hat das Amt seit 2016 inne.

Außerdem wurden Dr. Kolja Rebstock (Geschäftsführer Mitsubishi Motors Deutschland Automobile GmbH) und Alain Uyttenhoven (Präsident Toyota Deutschland GmbH) für zwei Jahre als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Jürgen Keller (Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland GmbH) wurde neu in den VDIK-Vorstand berufen.

Weiterhin zum Vorstand gehören VDIK-Vizepräsident Uwe Hochgeschurtz (Vorsitzender des Vorstandes Renault Deutschland AG), sowie Maria Grazia Davino (Vorstandsvorsitzende FCA Germany AG), Peter Hornig (Geschäftsführer Scania Deutschland GmbH), Frank Jürgens (Sprecher der Geschäftsführung ŠKODA AUTO Deutschland GmbH) und Wolfgang Schlimme (Geschäftsführer CITROËN DEUTSCHLAND GmbH).

Der Verband der internationalen Kraftfahrzeughersteller vertritt seit 1952 die

Interessen der internationalen Pkw- und Nutzfahrzeughersteller in Deutschland. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen haben mit ihren 36 Marken hierzulande 2019 über 1,4 Millionen Pkw abgesetzt. Das ist ein Marktanteil von rund 39 Prozent. Außerdem verkauften die VDIK-Mitglieder über Nutzfahrzeuge.

Der aktuelle VDIK-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Reinhard Zirpel, Präsident

Uwe Hochgeschurtz, VDIK-Vizepräsident

Vorsitzender des Vorstandes Renault Deutschland AG

Maria Grazia Davino

Vorstandsvorsitzende FCA Germany AG

Peter Hornig

Geschäftsführer Scania Deutschland GmbH

Frank Jürgens

Sprecher der Geschäftsführung ŠKODA AUTO Deutschland GmbH

Jürgen Keller

Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland GmbH

Dr. Kolja Rebstock

Geschäftsführer Mitsubishi Motors Deutschland Automobile GmbH

Wolfgang Schlimme

Geschäftsführer CITROËN DEUTSCHLAND GmbH

Alain Uyttenhoven

Präsident Toyota Deutschland GmbH